

Wärmepumpenspezialisten auf dem Vormarsch

Pfullingen, 25. Juni 2009. Die Chancen im Geschäftsfeld der Erneuerbare Energien waren noch nie so gut wie heute. Vor diesem Hintergrund hat das ELKOnet unter Federführung des Elektro Technologie Zentrum (etz)/ Solar Energie Zentrum (sez) in Stuttgart den Spezialisten für Wärmepumpensysteme entwickelt. Mit diesem Weiterbildungskonzept bietet das Bildungsnetzwerk einen qualifizierten Zugang in den Wärmepumpensektor bis hin zu einem Einstieg in die Ausübungsberechtigung gemäß §7a der Handwerksordnung (HwO).



Die Fortbildung zum Spezialisten für Wärmepumpensysteme ist mit 160 Stunden die umfangreichste Qualifizierung im Bereich der Wärmepumpe in Deutschland und schließt mit einer Spezialistenprüfung ab. Der verabschiedete Lehrgang ging auf eine Initiative des Elektrogroßhandels Fa. Alexander Bürkle und Emil Ratz sowie des Marktführers im Bereich Wärmepumpen Fa. Stiebel Eltron und des Bildungszentrums sez zurück.

Die am vergangenen Donnerstag verabschiedeten Prüfungsabsolventen aus Pfullingen ergreifen nun die Chance dieses Marktsegment mit Innovation und technischem Know-how mitzugestalten um innovative Energiesparlösungen für ihre Kunden anzubieten.

Anlässlich der feierlichen Zertifikatsübergabe im Hause Wohlfarth lobte der Leiter des sez, Jörg Veit, das große Engagement und die tollen Prüfungsergebnisse der Gruppe. Gemeinsam mit Peter Kieber überbrachten sie der Lehrgangsbesten Sandra Rauscher die herzlichsten Glückwünsche. Als kleines Dankeschön darf sich Frau Rauscher nun über einen Restaurantgutschein von Stiebel Eltron freuen.

Das etz und sez Stuttgart wünscht allen Absolventen einen erfolgreichen Start im Bereich der Erneuerbaren Energien und für die Zukunft alles Gute!



Sandra Rauscher als Lehrgangsbeste ausgezeichnet

(vlnr. Herr Veit, Herr Wohlfarth, Frau Rauscher, Herr Kieber, Herr Schellong)